



Pfarrei St. Hippolytus

St. Hippolytus, Horst

Liebfrauen, Beckhausen

St. Clemens Maria Hofbauer, Sutum

St. Laurentius, Horst-Süd

St. Marien, Essen-Karnap

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Montag bis Freitag - 9.00 bis 12.00 Uhr

Auf dem Schollbruch 37 45899 Gelsenkirchen-Horst Tel.: 0209 / 555 22 Fax: 0209 / 555 91

Email: pfarramt@hippolytus.de Homepage: www.hippolytus.de

April 2026

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in unseren Stadtteilen,

in der zurückliegenden Fastenzeit hat uns unser Hungertuch der Pfarrei St. Hippolytus, der Künstlerin Anne von Linden, begleitet. Im Zeichen des Hungertuchs und der Dornenkrone haben wir auf das Leiden der Welt geschaut. All das geschieht unter den Augen Jesu, dem zentralen Mittelpunkt des Hungertuches. Aus Leid erwächst nicht Verzweiflung, sondern die Einladung zu Vertrauen, Barmherzigkeit und Wendung zum Guten. Wir haben versucht unseren Blick zu schärfen, dass Leben auch dort wächst, wo Gefahr, Einsamkeit und Konflikte unser tägliches Erleben prägen. Die Fastenzeit hat uns dazu eingeladen, innezuhalten und neu auf unser Leben und unsere Welt zu schauen.

„Unter seinen Augen“ - Alles, was geschieht, geschieht unter SEINEN Augen. Und er lässt es geschehen und leidet mit. Das Leid der Menschen, die Einsamkeit vieler, der Streit zwischen Menschen, die Angst vor Krieg und Gewalt – nichts davon bleibt vor Gott verborgen. Wenn wir in unsere Welt schauen, sehen wir viele Wunden: den Krieg in der Ukraine, Spannungen und Gewalt in vielen Regionen der Erde, auch im Iran.

Menschen leben in Angst, verlieren ihre Heimat oder fürchten um ihr Leben. Gleichzeitig sehen wir die Gefährdung unserer Schöpfung durch Umweltzerstörung. Und auch in unserem persönlichen Leben erfahren wir Brüche: Einsamkeit, Konflikte, verletzte Beziehungen.

All das geschieht – unter seinen Augen. Das Gesicht Jesu im Hungertuch erinnert uns daran: Gott schaut nicht weg. Er sieht das Leid der Menschen. Er kennt die Dornen unseres Lebens. Die Dornenkrone Jesu steht für all das, was Menschen heute verwundet und bedroht.

Doch genau hier beginnt die Hoffnung des Glaubens.

Unsere Osterkerze in diesem Jahr zeigt das Kreuz und die Dornenkrone. Aber aus dieser Dornenkrone wachsen neue Blüten – Zeichen des werdenden Lebens. Wo Leid war, wächst Hoffnung. Wo Dunkelheit ist, kann neues Leben entstehen.

Das ist die Botschaft von Ostern: Gott lässt das Leben neu aufblühen – selbst dort, wo wir nur noch Dornen sehen. Darum bekennen wir in jeder Eucharistiefeier voller Vertrauen:

„Wir preisen deinen Tod,
wir glauben, dass du lebst,
wir hoffen, dass du kommst
zum Heil der Welt.“

Möge uns das Bild des Hungertuches und das Licht der Osterkerze durch dieses Jahr begleiten. Mögen wir unter den Augen Christi Menschen sein, die Hoffnung säen, Versöhnung suchen und Leben schützen. Denn aus Dornen können Blüten wachsen. Das ist Ostern. Ein Zeichen der Hoffnung. Ein Zeichen des Lebens.

Das Pfarreileitungsteam, der Pfarrgemeinderat und der Kirchenvorstand wünschen Ihnen und allen, die Ihnen verbunden sind, ein gesegnetes Osterfest.

Bernd Steinrötter, Pastor

Lichtblicke

Ostern

Firmung

26.4.2026, 10:30
Uhr St. Hippolytus
Weihbischof
Ludger Schepers

Redaktionsschluss ist immer der erste Freitag im Monat

pfarnachrichten@hippolytus.de

Gottesdienste

St. Hippolytus mit der Kirche St. Hippolytus mit der Kapelle des Hauses Rafael		Liebfrauen mit der Kirche St. Clemens Maria Hofbauer		St. Laurentius mit dem Katechetischen Zentrum mit dem Saal in St. Marien mit dem Haus Marienfried	
Palmsonntag					
Samstag	28.03.2026 17:00 Uhr St. Hippolytus	Samstag	28.03.2026	Samstag	28.03.2026
Sonntag	29.03.2026 10:00 Uhr Alter Friedhof <i>Palmsegnung</i> 10:30 Uhr St. Hippolytus	Sonntag	29.03.2026 11:00 Uhr St. Clemens 12:00 Uhr Liebfrauen <i>Palmsegnung</i>	Sonntag	29.03.2026 12:00 Uhr St. Laurentius <i>Palmsegnung</i> 12:00 Uhr St. Marien <i>Palmsegnung</i>
Montag	30.03.2026 19:00 Uhr Haus Rafael <i>Abendlob</i>	Montag	30.03.2026	Montag	30.03.2026
Dienstag	31.03.2026 19:00 Uhr Haus Rafael <i>Abendlob</i>	Dienstag	31.03.2026	Dienstag	31.03.2026
Mittwoch	01.04.2026 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i> 19:00 Uhr Haus Rafael <i>Abendlob</i>	Mittwoch	01.04.2026	Mittwoch	01.04.2026
Gründonnerstag					
Donnerstag	02.04.2026 19:00 Uhr St. Hippolytus	Donnerstag	02.04.2026	Donnerstag	02.04.2026 15:00 Uhr Haus Marienfried
Karfreitag					
Freitag	03.04.2026 15:00 Uhr St. Hippolytus	Freitag	03.04.2026	Freitag	03.04.2026
Ostern					
Samstag	04.04.2026 21:00 Uhr St. Hippolytus	Samstag	04.04.2026	Samstag	04.04.2026
Sonntag	05.04.2026	Sonntag	05.04.2026 11:00 Uhr St. Clemens	Sonntag	05.04.2026 10:00 Uhr St. Marien 10:00 Uhr Haus Marienfried
Montag	06.04.2026 10:30 Uhr St. Hippolytus	Montag	06.04.2026	Montag	06.04.2026 10:00 Uhr St. Laurentius
Mittwoch	08.04.2026 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	08.04.2026	Mittwoch	08.04.2026

Donnerstag	09.04.2026	Donnerstag	09.04.2026	Donnerstag	09.04.2026 15:00 Uhr Haus Marienfried
2. Sonntag der Osterzeit					
Samstag	11.04.2026 17:00 Uhr St. Hippolytus	Samstag	11.04.2026	Samstag	11.04.2026
Sonntag	12.04.2026 10:30 Uhr St. Hippolytus	Sonntag	12.04.2026 11:00 Uhr Liebfrauen	Sonntag	12.04.2026 17:00 Uhr St. Marien <i>Abendlob</i>
Dienstag	14.04.2026	Dienstag	14.04.2026	Dienstag	14.04.2026 18:30 Uhr Marienkapelle
Mittwoch	15.04.2026 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	15.04.2026	Mittwoch	15.04.2026
Donnerstag	16.04.2026 08:45 Uhr St. Hippolytus <i>Schulgottes-</i> <i>dienst</i>	Donnerstag	16.04.2026	Donnerstag	16.04.2026 15:00 Uhr Haus Marienfried
Freitag	17.04.2026	Freitag	17.04.2026 18:00 Uhr Liebfrauen <i>Abendlob</i>	Freitag	17.04.2026 10:30 Uhr Altenzentrum Karnap
3. Sonntag der Osterzeit					
Samstag	18.04.2026 17:00 Uhr St. Hippolytus	Samstag	18.04.2026	Samstag	18.04.2026
Sonntag	19.04.2026 10:30 Uhr St. Hippolytus	Sonntag	19.04.2026	Sonntag	19.04.2026 10:00 Uhr St. Laurentius
Mittwoch	22.04.2026 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	22.04.2026	Mittwoch	22.04.2026
Donnerstag	23.04.2026	Donnerstag	23.04.2026	Donnerstag	23.04.2026 15:00 Uhr Haus Marienfried
4. Sonntag der Osterzeit					
Samstag	25.04.2026 17:00 Uhr St. Hippolytus	Samstag	25.04.2026	Samstag	25.04.2026
Sonntag	26.04.2026 10:30 Uhr St. Hippolytus <i>Firmung</i>	Sonntag	26.04.2026 11:00 Uhr St. Clemens	Sonntag	26.04.2026
Mittwoch	29.04.2026 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	29.04.2026	Mittwoch	29.04.2026
Donnerstag	30.04.2026	Donnerstag	30.04.2026	Donnerstag	30.04.2026 15:00 Uhr Haus Marienfried
5. Sonntag der Osterzeit					
Samstag	02.05.2026 17:00 Uhr St. Hippolytus	Samstag	02.05.2026	Samstag	02.05.2026
Sonntag	03.05.2026 10:30 Uhr St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>	Sonntag	03.05.2026	Sonntag	03.05.2026 10:00 Uhr St. Marien

Chormusik in der Pfarrei St. Hippolytus

<p>Gründonnerstag, 02.04.2026</p> <ul style="list-style-type: none"> - 19:00 Uhr Gründonnerstagsliturgie in St. Hippolytus, musikalisch mitgestaltet vom Pfarreidor St. Hippolytus <p>Osternacht, 04.04.2026</p> <ul style="list-style-type: none"> - 21:00 Uhr Feier der Osternacht in St. Hippolytus musikalisch mitgestaltet vom Jungen Chor Beckhausen <p>Ostermontag, 06.04.2026</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10:30 Uhr Festhochamt in St. Hippolytus musikalisch mitgestaltet vom Pfarreidor St. Hippolytus und einem Streichquartett 	<p>Sonntag, 12.04.2026</p> <ul style="list-style-type: none"> - 11:00 Uhr Heilige Messe in Liebfrauen musikalisch mitgestaltet vom Jugendchor St. Laurentius <p>Sonntag, 26.04.2026</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10:30 Uhr Heilige Messe mit Firmung in St. Hippolytus musikalisch mitgestaltet vom Jugendchor St. Laurentius
--	---



Kirchenmusik

Wolfgang Wilger

Tel. 0209 / 58 19 21

<p><u>Kinderchor St. Hippolytus</u></p> <p>Der Kinderchor probt mit Mario Stork freitags im Pfarrsaal St. Hippolytus in zwei Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die 5- bis 7-Jährigen proben von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr und • die 8- bis 13-Jährigen anschl. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr. <p>Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8 oder Claudia Gorgievski, Tel.: 0201/ 38 32 04, www.hippolytus.de</p>	<p><u>Jugendchor St. Laurentius</u></p> <p>Im Jugendchor St. Laurentius singen Jugendliche ab 14 Jahren freitags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Im Gemeindesaal St. Laurentius. Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8</p>
<p><u>Junger Chor Beckhausen</u></p> <p>Das Eintrittsalter der Chormitglieder liegt zwischen 16 und 35 Jahre. Die Chorproben sind mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus unter der Leitung von Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.junger-chor.de</p>	<p><u>Pfarreidor St. Hippolytus</u></p> <p>Der Pfarreidor St. Hippolytus probt donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus. Die Leitung hat Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.hippolytus.de</p>

Ansprechpartner*innen für die Raumbelugung in unserer Pfarrei

Folgende Mitarbeitende haben sich bereit erklärt, an den jeweiligen Standorten unserer Pfarrei die Belugung der Räume zu koordinieren:

Pfarrzentrum St. Hippolytus	Bernd Samplatzki	raumbuchung.hippolytus@hippolytus.de
Gemeindesaal St. Clemens Maria Hofbauer	Hildegard Bojarski	Tel.-Nr. 0209 177 77 444
Gemeindesaal Liebfrauen	Michael Tiel	raum_liebfrauen@icloud.com
Katechetisches Zentrum St. Laurentius	Frank Niemann	bfniemann@t-online.de
Gemeindesaal St. Marien	Markus Gosdzik	m.gosdzik@st-marien-karnap.de

Für die Bearbeitung etwaiger Anfragen ist die Nennung des gewünschten Standortes, des Datums und die Anzahl der Personen anzugeben. So schnell als möglich, wird sich der jeweilige Verantwortliche zurück-melden.

Für gemeindliche Veranstaltungen, bei denen keine außergewöhnlichen Erlöse erzielt werden, fallen keine Gebühren an. Bei privaten Festen oder öffentlichen, kommerziellen Veranstaltungen fallen Miet- und Reinigungskosten an.

Pfarrleitungsteam St. Hippolytus

Aktuelles

Gebet für die Osterzeit

Herr,
die Tage der Karwoche haben uns in das große
Geheimnis unseres Glaubens – und zugleich in
die Tiefen unseres Menschseins geführt.

Wir sehen Gemeinschaft und Mahl,
und wir sehen Verrat.
Wir hören Worte der Liebe
und erleben Verleugnung.

Wir spüren Gewalt,
Trauer, Leid und Schmerz.
Wir stehen vor dem Tod,
in der Stille und Dunkelheit,
im Unverständnis unserer Herzen.

Und doch –
leuchtet schon ein Licht.
Ein leises Hoffen.
Ein Glaube, der sich nicht aufgibt.

Am Gründonnerstag:
das Brot, das geteilt wird,
die Liebe, die sich verschenkt.

Am Karfreitag:
die Dornenkrone, das gezeichnete Gesicht –
„unter deinen Augen“,
das Leid, das du trägst.

In der Osternacht:
die Dunkelheit, die weicht,
das erste Licht, das aufbricht.

Und am Ostermorgen:
das Leben, das stärker ist als der Tod.

Herr,
in den Tagen der Fastenzeit haben wir versucht
tiefer zu sehen, hilf uns zu verweilen
– auch vor dem Hungertuch unserer Zeit –,
lass uns nicht fliehen vor dem Schmerz,
aber auch nicht die Hoffnung verlieren.

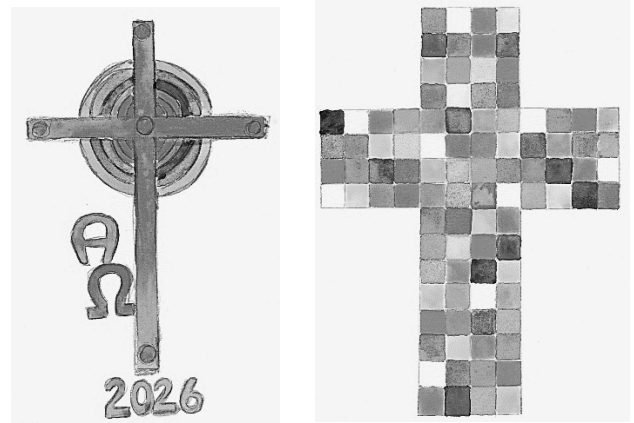
Bleibe bei uns
in der Nacht unserer Fragen.
Stärke unseren Glauben,
nähre unsere Hoffnung,
und entzünde in uns dein Licht.

Amen.

Bernd Steinrötter, Pastor

Osterkerzenverkauf

Wie in jedem Jahr haben Sie wieder die Möglich-
keit, eine besonders gestaltete Osterkerze zu er-
werben. Die Kerzen werden in der Hippolytus-
Kirche vor und nach den Gottesdiensten und bei
der offenen Kirche mittwochs und samstags an-
geboten. Es werden zwei farbige Motive in zwei
Größen angeboten.



Agnes Dalka, Monika Lindemann

Termine

Abendlob in der Karwoche

In der Karwoche laden wir zum Abendlob ein
Montag, 30.03.2026,
Dienstag, 31.03.2026 als Eucharistiefeyer
Mittwoch, 01.04.2026,
jeweils um 19:00 Uhr in der Kapelle des Hauses
Rafael, Auf dem Schollbruch 49, 45899 Gelsenkir-
chen.

Die Karwoche lädt uns ein, den Weg Jesu bewusst
mitzugehen. In diesen besonderen Tagen begeg-
nen wir nicht nur dem Geheimnis unseres Glau-
bens, sondern auch den Tiefen menschlicher Er-
fahrungen: Gemeinschaft und Verrat, Nähe und
Verleugnung, Gewalt, Leid, Trauer und Tod. Am
Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte
Mahl und die Liebe, die sich schenkt. Der Karfrei-
tag führt uns vor Augen, wie Schmerz und Dun-
kelheit zum Leben gehören. In der Stille der Os-
ternacht wächst die Hoffnung, bis am Ostermor-
gen das Licht der Auferstehung aufstrahlt. Auch
in diesem Jahr begleitete uns die Fastenzeit als
Zeit der Besinnung. Das Hungertuch unserer Pfar-
rei – mit dem Blick auf das Gesicht Jesu „unter
deinen Augen“ und die Dornenkrone – lud zur
persönlichen Betrachtung ein.

Herzliche Einladung zum Abendlob in der Karwoche. Gemeinsam wollen wir innehalten, beten und Hoffnung schöpfen – im Vertrauen darauf, dass das Leben stärker ist als der Tod.

Bernd Steinrötter, Pastor

Kinderkreuzweg



Auch in diesem Jahr möchten wir zu einem Kreuzweg für Kinder in der Karwoche recht herzlich einladen. Die Kreuzwegandacht wird am Karfreitag, 03.04.2026 um 11:00 Uhr im Gemeindesaal Laurentius gefeiert. Erinnern wir uns gemeinsam an das Ereignis vor beinahe 2000 Jahren und begleiten Jesus auf seinem schweren Weg. Eingeladen sind alle Kinder mit einem erwachsenen Begleitenden. Die Kinder haben die Möglichkeit, den Weg mitzugestalten.

*Für das Katechet*innenteam, Barbara Strack*

Runder Tisch St. Hippolytus

Am 09.04.2026 sind alle Interessierten herzlich eingeladen zum runden Tisch Hippolytus. Wir treffen uns um 19:00 Uhr im kleinen Saal im Pfarrzentrum.

Für den runden Tisch, Barbara Büchte

Heilige Messe in der Marienkapelle

Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein zu der monatlichen Hl. Messe in der Marienkapelle in Horst-Süd. Sie findet am Dienstag, den 14.04.2026, um 18:30 Uhr statt. Die Marienkapelle liegt im Innenhof zwischen dem Gemeindezentrum St. Laurentius (Zum Bauverein 34 in GeHorst) und dem Haus Marienfried.



*Für die Schönstatt Pilgerkreise in unserer Pfarrei,
Projekt Pilgerheiligtum
Angelika und Ulrich Callegari*

Gemütliches Kaffeetrinken in der Pfarrei

Gemütliches Kaffeetrinken



Wir laden Sie zum Gemütlichen Kaffeetrinken ein. Es soll weiterhin in gemütlicher Runde ein Austausch für alle Pfarreimitglieder sein.

Alle sind eingeladen ins Gespräch zu kommen und Neuigkeiten aus der Pfarrei zu hören. Der Kostenbeitrag beträgt 2,00 €.

Die Termine sind jeweils um 15:00 Uhr:

Mittwoch, 15.04.2026 im St.-Laurentius-Saal

Mittwoch, 13.05.2026 im St.-Marien-Saal

Mittwoch, 20.05.2026 im St.-Clemens-Saal

Es gibt zum Kaffee jeweils selbst gebackenen Kuchen. Bitte melden Sie sich wegen der zu erwartenden Gäste und der dafür benötigten Kuchen unter der Telefonnummer: 0177/764748 (St. Clemens, St. Laurentius) oder 0201/381590 (St. Marien) an. Die Termine sind auch im Kalender auf der Homepage www.hippolytus.de eingetragen.

Bild: Rudi Heckmann; Text: Martina Heckmann

Abendlob „Lasst uns miteinander...“ in Liebfrauen

Herzliche Einladung für Freitag, den 17.04.2026 um 18:00 Uhr ins Gemeindezentrum Liebfrauen, Horster Straße 301b. Lasst uns miteinander ..., so eingestimmt möchten wir mit Ihnen gemeinsam aus dem Halleluja-Buch singen, die Tageslesung hören und beten. Wir freuen uns schon auf Sie.

Gabriele Wengelinski und Evelyn Kajan

Herzliche Einladung zum Flohmarkt im Gemeindesaal und im Innenhof von St. Laurentius



Kath. Kindertageseinrichtung
ST. LAURENTIUS

"Allerhand für Jedermann"

am Samstag, den 18.04.2026, von 11:00 bis 15:00 Uhr.

Tische können ab dem 23.03.2026 unter folgender Telefonnummer reserviert werden: 0209-52794. Die Tischgebühr beträgt 5 €.

Wir hoffen auf gutes Wetter, damit der Trödelmarkt im Innenhof stattfinden kann, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Pfarrsaal statt. Für das leibliche Wohl stehen Getränke und verschiedenste Kuchen bereit.

Vielen lieben Dank und bis bald

Sandra Bouraada-Chylecki, KiTa-Leitung

Musikalische Stunde in St. Clemens mit Theo und Gregor Schemberg

Wir freuen uns, dass wir vom Förderverein St. Clemens Maria Hofbauer zu einer weiteren Musikalischen Stunde in die Kirche St. Clemens Maria Hofbauer einladen können. Zwei Generationen werden uns durch ihre Musik mit Klarinette und ePiano eine schöne Stunde bereiten. Dieses Mal werden wir neben der Musik eine Geschichte über Hoffnung und Frieden hören. Oder ist das leider nur ein Märchen? Lassen Sie sich überraschen. Herzliche Einladung zu dieser schönen Stunde am Sonntag, 19.04.2026 um 17:00 Uhr.



Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten des Fördervereins wird gebeten.

*Text: Rudolf Heckmann,
Bild: © Gregor Schemberg*

Erstkommunionvorbereitung 2025/2026

Die Mütter und Väter unserer Kommunionkinder sind recht herzlich zum Elternabend zum Thema „Die Feier der Erstkommunion“ am Montag, 20.04.2026, um 19:00 Uhr ins Katechetische Zentrum St. Laurentius, Zum Bauverein 34 eingeladen.

*Für das Katechet*innenteam, Barbara Strack*

Jahreshauptversammlung 2026 des Fördervereins an St. Marien e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins an St. Marien e.V. findet in diesem Jahr am 21.04.2026 ab 19:30 Uhr im Apostelsaal des Gemeindezentrums St. Marien, Meersternweg statt. Die Einladung inkl. Tagesordnung wird den Mitgliedern fristgerecht zugesandt.

Wir freuen uns über zahlreiche teilnehmende Mitglieder! Unterstützen auch Sie uns gerne bei unserer Arbeit und treten auch Sie dem Förderverein St. Marien e.V. bei. Melden Sie sich hierfür gerne unverbindlich per E-Mail an unter: foerderverein@st-marien-karnap.de oder telefonisch bei unserem Vorsitzenden Herrn Hiegemann, Tel. 01573-2048483 für weitere Informationen.

Text, Kinga Siegmund

Briefmarkenausstellung mit neuen Motiven

Samstag, 25.04.2026 11:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen. Horster Str. 301



Aus Platzgründen konnten im Februar bei der ersten Ausstellung nicht alle Motive gezeigt werden. Lediglich christliche Motive aus aller Welt vom Alten Testament und der Geburt Christi ließen sich ausstellen. Nun findet im barrierefreien Gemeindezentrum Liebfrauen die Ausstellung der gesamten Motive auch aus dem Neuen Testament statt. Auch hier wurden wieder die passenden Bibelzitate zum Bildmotiv herausgesucht. Außerdem gibt es eine Sonderausstellung mit dem Titel „Die Schöpfung Gottes“ mit Briefmarkenblocks aus der Natur. Für das leibliche Wohl mit süßen und herzhaften Waffeln ist ebenfalls wieder gesorgt.

Rudi Heckmann

Firmung

Am Sonntag, dem 26.04.2026, um 10:30 Uhr empfangen 25 junge Menschen durch Weihbischof Ludger Schepers das Sakrament der Firmung. Begleiten wir sie sowie ihre Patinnen und Paten und ihre Familien im Gebet.

Guter Gott,

du hast uns eingeladen, Teil deiner Gemeinschaft der Gläubigen zu sein.

Durch die Gabe des Heiligen Geistes stärkst und begleitest du uns auf unserem Lebensweg und in unserem Glauben.

Wir bitten dich:

Lass diese Gabe in uns lebendig bleiben, damit sie uns Kraft schenkt – für unser Leben, für unseren Glauben und für unseren Einsatz beim Aufbau deiner Kirche. Amen.

Für das Firmteam, Bernd Steinrötter

STADTRADELN vom 02.05. bis 22.05.2026

Macht mit beim STADTRADELN! im PfarrRadteam von St. Hippolytus.

Tretet 21 Tage in die Pedale und fördert gemeinsam Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität. Jeder Kilometer zählt – seid dabei und macht den Unterschied!

Der BDJ und die katholische Stadtkirche nehmen auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Stadtradeln“ teil.

Wenn du Lust hast oder ihr Lust habt, dann kommt alleine oder als Team in das Team der katholischen Stadtkirche und meldet euch an.

Weitere Informationen gibt es hier: <https://www.stadtradeln.de>

Der passende Link für die direkte Anmeldung:

https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_presellect=1802&subteam_preselect=211

Als Unterteam wählt dann bitte „Hippolytus“ und folgt dann den Anweisungen

Ralf Berghane, Verwaltungsleiter

Kirchfest an St. Marien 2026 – Unterstützung gesucht!

Der Verein der Freunde und Förderer der katholischen Kirche St. Marien e. V. lädt zum diesjährigen Kirchfest an St. Marien in Essen-Karnap am 27. und 28.06.2026 ein.

Das Kirchfest an St. Marien vereint die in unserem Gemeindestandort aktiven Verbände, Gruppen und Menschen und ist eine wichtige Veranstaltung in unserer Pfarrei.

Es gibt an zwei Tagen die Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen, zum Lachen und Spaß haben, zum Genießen und Schlemmen, um in Erinnerungen zu schwelgen, zum Feiern, Tanzen und vielem mehr.

Aber natürlich erfordert diese Veranstaltung auch eine Menge Vorbereitung und Unterstützung, um sie zu einem erfolgreichen Fest zu machen.

An dieser Stelle suchen wir Helfer*innen für den Auf- und Abbau, für die Betreuung der diversen Verpflegungsstände oder Spielstationen, die Küche u.v.m.

Interessierte können sich für weitere Informationen oder auch mit einem konkreten Unterstützungsangebot gerne per E-Mail an foerderverein@st-marien-karnap.de wenden.

Jeder kann sich im Rahmen seiner Möglichkeiten bei unserer Veranstaltung einbringen.

Auch über Kuchen- und Tortenspenden für die Cafeteria am Sonntagnachmittag freuen wir uns sehr! Melden Sie diese gerne vorab telefonisch (0201/381590) oder per E-Mail (gabi@ohlow-essen.de) bei Frau Ohlow an.

Wir bedanken uns vorab bei allen Helfer*innen für die Unterstützung!

Text, Kinga Siegmund,

für den Vorstand des Fördervereins St. Marien e.V.

SAVE THE DATE: Gemeindefest St. Hippolytus

Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens veranstaltet der Pfadfinderstamm Albino Luciani gemeinsam mit weiteren Akteuren des RT St. Hippolytus am 11.07.2026 wieder ein Gemeindefest am Standort St. Hippolytus. Los geht es von 14:00 bis 18:00 Uhr mit Spielständen für Kinder und Jugendliche. Im Anschluss geht's in den gemütlichen Teil mit kalten Getränken und leckerem Essen über. Wir freuen uns auf euch!

Pfadfinder St. Hippolytus /Johannes Streich

8

Kirchliche Nachrichten

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

Helena Sulikowska, Beckhausen

Verstorbene

In die Ewigkeit gerufen wurden:

Franz Skusa, Beckhausen

Marianne Schmidt, Karnap

Hedwig Förster, Karnap

Ilona Ceplak, Horst

Erika Klakutsch, Horst

Hans-Peter Großkreutz, Horst

Dietmar Berghof, Beckhausen

Johann Neuhaus, Karnap

Mathilde Fährmann, Horst
Rudolf Wanders, Horst
Paula Krieger, Beckhausen

Beerdigungscafé Memento



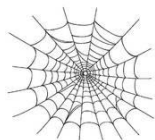
Wir bieten Ihnen ein Beerdigungs-Café an. Das kleine Café „Memento“ lädt Sie zu einem Ort der Begegnung ein, um nach

einer Beerdigung in unserem St. Clemens-Saal in Sutum, Theodor-Otte-Str. 72, in 45897 Gelsenkirchen das Gespräch untereinander zu finden. Unser Vorhaben ist es, Ihnen, so gut es geht, eine angenehme Zeit zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Helfer*innen bereiten Ihnen ein Frühstück für Ihr leibliches Wohl.

Wenn Sie nähere Informationen haben möchten, so können Sie Kontakt zu uns unter der Telefonnummer 0178/1534463 aufnehmen. Falls Sie nicht direkt jemanden erreichen, so rufen wir schnellstmöglich zurück.

Martina Heckmann

9



Hallo du, puh, sind wir froh, dass die Fastenzeit mit dem Osterfest am 05.04.2026 endlich vorbei ist –

keine frischen Blumen in der Kirche – kein einziges frisches Blatt, nur hier und da ein vertrocknetes, welches der Wind in die Kirche geblasen hat. So ein altes Blatt ist genauso schmackhaft wie für dich ein altes, trockenes Brötchen. Aber am zweiten Sonntag dieses Monats feiern wir Ostern – die Auferstehung Jesu.



Clementinchen überlegte, warum viele Menschen zu Ostern Eier essen, denn darüber hat sie in der Bibel gar nichts gele-

sen. Dazu fand Polly heraus, dass es eine Legende von Maria von Magdala gibt, von der du gleich im Bibeltext lesen kannst.

Viele Menschen denken heute und dachten früher, dass mit dem Tod alles aus ist – so auch ein

römischer Kaiser, der in Jerusalem nach Jesu Auferstehung regierte. Er dachte: „Ein lebloser Körper kann nicht mehr auferstehen!“ Er lachte die Christen aus, die von der Auferstehung sprachen. Maria von Magdala aber, die ganz fest an Jesus und die Auferstehung glaubte, weil sie es auch selbst erfahren hatte, hatte eine Idee. Sie trat vor den Kaiser und zeigte ihm ein beinahe ausgebrütetes Ei. Sie sagte: „Sieh diesen Stein. Nie würdest du glauben, dass aus totem Stein neues Leben wird.“ Dann zerschlug sie vorsichtig die Eierschale und ein Küken schlüpfte heraus: Zeichen neuen Lebens.

Mario meinte, dass Maria von Magdala ganz schön mutig war, denn ohne ihr Experiment wäre der Kaiser gar nicht ins Nachdenken gekommen und wir hätten keine Ostereier. Und Frauke überlegte, dass, wenn wir uns heute Eier schenken, wir damit zeigen: Hier ist neues Leben! Jesus ist auferstanden! Freut euch alle!

Liebe Grüße

Eure Spinnenbande Hippolytus

P.S.: Wir würden uns auch über ein paar Eier freuen – vielleicht aus Schokolade? Bitte lege uns doch eines auf den Tisch, wo der Küster immer die Hostienschale und den Kelch hinstellt. BITTE, BITTE!!!!

📖 Schriftlesung Ostern 2026

nach Johannes 20,1-9

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab genommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab genommen und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat.

Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein.

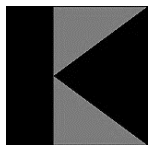
Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.

Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste.



Verbände und Gremien

Kolping betet den Kreuzweg am Annaberg in Haltern.

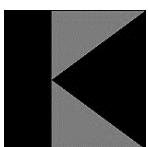


Am 01.04.2026 um 15:00 Uhr beten wir den Kreuzweg am Annaberg. Wir treffen uns um 14:15 Uhr an der Clemenskirche und fahren mit eigenem PKW.

Anschließend kehren wir zum Imbiss ins Landgasthaus Föcker in Lippramsdorf ein.

„Treu Kolping“, Bernhard Lucassen

Kolpingsfamilie Karnap



Die Kolpingsfamilie Essen-Karnap bietet auch im Jahr 2026 wieder interessante Themen für jeden an, hier die Themen für April 2026:

Montag, 06.04.2026	Ostermontag kein Programm
Montag 13.04.2026	Wir machen unserem Kopf – Beine! Spiele und Gedächtnistraining Referentin: Carolin Tönnies
Montag 20.04.2026	Unsere Talsperren im Ruhrgebiet Referent: Stephan Tönnies
Montag 27.04.2026	Aktuelles aus der Pfarrei St. Hippolytus. Referent: Berthold Hiegemann

Programmänderungen vorbehalten, Gäste sind immer willkommen.

Michael Kresimon

kfd St. Laurentius / St. Marien



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Die kfd lädt herzlich zum Frühstück am Dienstag, 14.04.2026,

um 09:00 Uhr in das Katechetische Zentrum St. Laurentius ein.

Die Mitarbeiterinnen-Runde findet am 28.04.2026 bei der Vorsitzenden Annette Kniest um 15:00 Uhr statt.

Vorankündigung: Am 20.05.2026, 15:00 Uhr veranstaltet die kfd ein Frühlingfest. Karten erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen.

Annette Kniest

Termine der kfd St. Hippolytus



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Weiterhin findet an jedem Dienstagmorgen das Frühstück ab

09:30 Uhr im Pfarrzentrum von St. Hippolytus statt. Für evtl. Änderungen der Termine benötigen wir die Handy- bzw die Telefonnummer der Teilnehmerinnen.

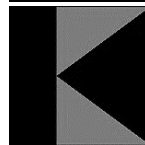
Am Donnerstag, 16.04.2026, werden wir ab 15:00 Uhr die Ehrung aller kfd Mitglieder vornehmen. Die Einladungen werden an die kfd Damen weitergegeben.

Auf Grund des Muttertages am 10.05.2026 laden wir ab 15:00 Uhr zum Waffelessen ein.

Ich freue mich schon heute auf ein Wiedersehen. Mit herzlichen Grüßen bin ich

Ihre Monika Lindemann / 0209 57095

Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Beckhausen Sutum.



Am 30.04.2026, trifft sich die Kolpingsfamilie um 15:00 Uhr im Gemeindesaal Sutum.

Wir beginnen mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und es folgt die Versammlung ohne Wahlen.

„Treu Kolping“, Bernhard Lucassen

Save the Date – Blutspendeaktion



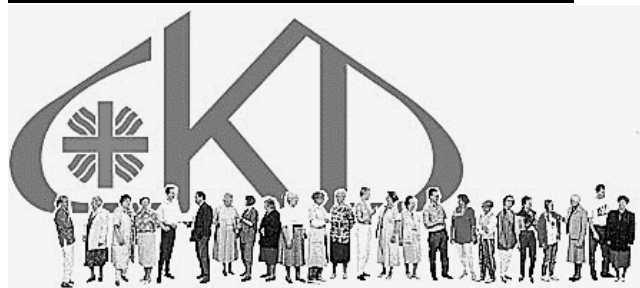
am Freitag, 26.06.2026
15:00 – 18:30 Uhr
St. Hippolytus Kirche
Essener Straße 13

Der Runde Tisch der Kolpingsfamilien Beckhausen-Sutum, Essen-Karnap und Horst-Emscher lädt gemeinsam mit dem DRK-Blutspendedienst

ein, etwas von dem lebensrettenden Rot abzugeben. Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 Jahren, es gibt keine gesetzliche obere Altersgrenze mehr, die Entscheidung trifft der Arzt vor Ort. Insgesamt sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen und ihren Personalausweis mitbringen. Ein kleines Rahmenprogramm und die „offene Kirche“, laden zum Verweilen ein. Auch wer nicht spenden kann oder möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen und mit uns zu klönen. Check-In Termin unter:
<https://www.blutspendedienst-west.de/blutspendetermine/termine/385916>

Klaus Ziegenhagen

Caritaskonferenz St. Marien, Essen-Karnap

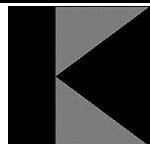


Unser ehrenamtliches Team wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest sowie alles Gute für das kommende Jahr 2026

Freimuth Krüger (Sprecher Caritaskonferenz St. Marien, Essen-Karnap, Tel.: 0201 382971, Email: freimuth.krueger@t-online.de)

Rückblicke

Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum



Im Kreis der Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum wurde am Wochenende das 100-jährige Jubiläum der Kolpingsfamilie Buer-Beckhausen gefeiert. Den Auftakt bildete eine festliche heilige Messe im Gemeindezentrum Liebfrauen, an der zahlreiche Mitglieder und Gäste teilnahmen.

Im Anschluss begrüßte Willi Drochtert die Anwesenden und lud zu einem gemeinsamen Umtrunk und Imbiss ein. Die offiziellen Grußworte sprach Mariele Biesemann aus der Kolping-Verbandsleitung. Sie hob besonders hervor, dass die Kolpingsfamilien Beckhausen und Sutum den mutigen Schritt einer Fusion gegangen seien – ein zukunftsweisendes Zeichen

für ein lebendiges Miteinander. Zudem würdigte sie das aktuelle Programm der Kolpingsfamilie,



das sich intensiv mit den Herausforderungen der heutigen Zeit auseinandersetzt und damit ganz im Sinne Adolph Kolpings steht. Im Namen des Verbandes überreichte sie dem Leitungsteam ein schriftliches Dankeswort.

Präses Bernd Steinrötter überbrachte die Grüße der Pfarrgemeinde und dankte allen Verantwortlichen für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums. Die Feierlichkeiten boten einen würdigen Rahmen, um auf ein Jahrhundert gelebter Gemeinschaft, Solidarität und christlicher Werte zurückzublicken.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Lucassen

Schulgottesdienst der Katholischen Grundschule an der Sandstraße

Im Saal des katechetischen Zentrums St. Laurentius haben alle Kinder nach Karneval eine Fastenandacht mit Austeilung des Aschenkreuzes gefeiert. Dazu waren die Eltern ebenfalls herzlich eingeladen.



In der Fastenandacht wurde darüber nachgedacht, dass die Fastenzeit, die mit Aschermitt-

woch begonnen hat, nicht nur die Vorbereitungszeit auf Ostern ist, sondern auch eine Verwandlungszeit sein kann. Jede und jeder ist eingeladen darüber nachzudenken, was sie oder er im Leben verwandeln oder im Verhalten verändern möchte. Es wurde im Gottesdienst deutlich, dass eine Zauberin die Kinder und Erwachsenen nicht verwandeln kann. Vielmehr muss das jede und jeder einzelne selbst in die Hand nehmen und eigene Entscheidungen zur „Verwandlung“ treffen. Als Zeichen dafür steht das Aschenkreuz, dass im Gottesdienst mit den Worten „Du kannst dich verwandeln. Höre auf Gottes Wort.“ auf die Stirn oder auch auf die Hand gezeichnet wurde.

Diana Mikus-Henkel, Religionslehrerin

KiTa St. Laurentius



Am Donnerstag, den 19.02.2026, folgten einige Gemeindemitglieder, Kinder und Eltern der Einladung zum gemeinsamen Impuls im Gemeindesaal.

Hier wurde das Bilderbuch vom Rucksack voller Glück gezeigt, Lieder gesungen und über Glück und Pech philosophiert.

Im Anschluss waren alle zum Austausch bei einem Getränk und Laugengebäck eingeladen.

Da wir uns für die Fastenzeit vorgenommen haben, ganz bewusst auf negative Gefühle zu verzichten, konnte sich noch jeder ein Glücksglas mitnehmen, um es in der Fastenzeit mit Glücksmomenten zu füllen.

Sandra Bouraada-Chylecki, KiTa-Leitung

Weltgebetstag der Frauen 2026



Am 06.03.2026 kamen Mitglieder aus verschiedenen Horster Gemeinden (evangelisch und katholisch) im Paul-Gerhardt-Haus zum Weltgebetstag der Frauen zusammen. „Kommt! Bringt eure Last!“ – so die Einladung in diesem Jahr. Es hat uns gefreut, dass viele

da waren, um den Gottesdienst mitzufeiern und in dieser Gemeinschaft lecker nigerianisch zu essen. Danke fürs Mitbeten - Danke fürs Lastenteilten - Danke fürs Mitdenken.

*Regina Lauer, Agnes Dalka,
Maria Düsing, Barbara Büchte*

Firmung – Weg der Versöhnung

Versöhnung – mit mir selbst, mit dir, mit Gott.

Unter diesem Leitgedanken machten sich die Firmbewerberinnen und Firmbewerber gemeinsam mit dem Firmteam am 07.03.2026 auf den Weg. Der gemeinsame Weg führte vom Buga-Park über den Friedhof Horst-Süd und am Golfplatz vorbei bis zum Alten Horster Friedhof und schließlich zur St.-Hippolytus-Kirche. Unterwegs gab es Impulse, Zeit zum Nachdenken und Gelegenheit zum Austausch über das Thema Versöhnung.

Versöhnung ist ein Weg der ehrlichen Auseinandersetzung mit dem, was mich belastet. Sie schenkt einen Moment des Innehaltens, der entlastet, stärkt und neu beginnen lässt – im Vertrauen darauf, dass Gott vergibt.

An den Stationen gab es zu einer Fragestellung jeweils einen kreativen Impuls.

1. Was belastet mich? > Suche nach einem Stein und trage ihn bei dir.
2. Wie sehe ich mich? > Betrachte dich in einer Spiegelkarte.
3. Wie nehme ich mein Gegenüber wahr? Welche Auswirkung hat mein eigenes Verhalten auf mein Gegenüber? > Bei einem Kollisionsspiel spürst du dich hautnah im Kontakt zum anderen.
4. Wie ist meine Erwartungshaltung an Gott? Ist das eine Einbahnstraße? Was investiere ich in meine Beziehung zu Gott? > Seifenblasen verändern ihre Größe, wenn du sie mit deinem Atem füllst. Und auch wenn sie zerplatzen, bleiben feinste Teilchen. Du siehst sie nicht und dennoch sind sie da.
5. Vor der St. Hippolytus-Kirche:

In der Auseinandersetzung mit mir, mit meinen Mitmenschen und mit Gott trage ich Lasten mit mir herum. Gott sieht mich. Er kennt mich.

Meine Stärken, meine Schwächen. Sei dir immer bewusst: Du bist von Gott geliebt. > Überlege dir: Was mache ich gut? Wo fühle ich mich verbunden mit Gott? Mit meinen Mitmenschen? Mit meiner Umwelt? Mit mir

selbst? Wo tut mir mein Verhalten leid? Wo habe ich einen falschen Weg eingeschlagen?

Gott liebt dich - immer. Diese Zusage begleitet unser Leben. Wo Menschen achtsam miteinander umgehen - mit sich selbst, mit anderen, mit Gott und mit der Schöpfung - wird Gottes Liebe sichtbar. Bibel, Gebet und Vorbilder im Glauben helfen uns zu erkennen, was zum Frieden führt. Den Abschluss bildete eine kurze Zeit der Stille in der Kirche mit einem gemeinsamen Gebet und dem Segen. Anschließend bestand die Möglichkeit, in einem persönlichen Seelsorge- oder Beichtgespräch mit Pastor Bernd Steinrötter ins Gespräch zu kommen.

Für das Firmteam, Bernd Steinrötter

Förderverein „Kirchenmusik“

Am 09.03.2026 fand die Jahreshauptversammlung der „Freunde und Förderer der Kirchenmusik an St. Hippolytus e. V.“ statt.



Neben den Berichten über die Tätigkeiten und Finanzen des Vorjahres standen auch wieder Vorstandswahlen an. Wiedergewählt wurden: Ingeborg Banna (1. Vorsitzende), Claus Voß (2. Vorsitzender), Regina Emmerich (Kassiererin) und Bernd Samplatzki (Beisitzer). Zur weiteren Beisitzerin wurde Brigitte Henrich gewählt, da Angelika Litschke nicht mehr als Beisitzerin kandidierte. Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder des Fördervereins dankten Frau Litschke für ihre Mitarbeit in den vergangenen 16 Jahren.

Besprochen wurden auch die kirchenmusikalischen Projekte für dieses Jahr, wie z. B. die Messen mit Orchesterbegleitung an den Hochfesten zu Ostern und Weihnachten, ein Stimmbildungsseminar für unseren Jugendchor oder die Kirchenmusikalische Nacht, um nur einige zu nennen. Der Förderverein wird diese Aktivitäten ganz oder teilweise finanziell unterstützen, denn ohne die Unterstützung des Fördervereins lassen sich diese Projekte nicht realisieren. Der im Feb-

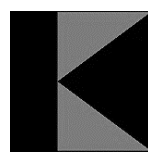
ruar 2010 gegründete Verein hat aktuell 60 Mitglieder. Allen Mitgliedern, aber auch den Einzelspendern, daher ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die Spenden, die dieses vielfältige musikalische Leben in unserer Pfarrei möglich machen.



Wenn Sie Gefallen am Musikgeschehen in der Pfarrei St. Hippolytus gefunden haben und die Arbeit des Fördervereins unterstützen möchten, sind Sie uns herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an, gerne auch per E-Mail: Foerderverein_KiMusik_GE-Horst@web.de. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, aber auch über jede Einzelspende. Fördern ist wie mitmachen!

Text: Ingeborg Banna, Bilder: Martin Jahnel

Fastenessen der Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum im GZ-Liebfrauen



Zu einem gemeinsamen Fastenessen trafen sich am Donnerstag, dem 12.03.2026, 29 Mitglieder der Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum im Gemeindezentrum Liebfrauen. In der schlichten Atmosphäre der Fastenzeit stand das Beisammensein ebenso im Mittelpunkt wie das traditionelle Essen. Serviert wurden Braterringe, Heringsstipp und Pellkartoffeln – ein klassisches Fastengericht, das großen Anklang fand. Die frisch zubereiteten Speisen sorgten für zufriedene Gesichter und luden zu angeregten Gesprächen ein. Neben dem kulinarischen Teil bot das Fastenessen auch Gelegenheit zum Austausch über aktuelle Aktivitäten der Kolpingsfamilie und zur Einstimmung auf die bevorstehende Osterzeit. Die Teilnehmenden zeigten sich dankbar für die Gemeinschaft und die Möglichkeit, eine alte Tradition lebendig zu halten. Die

Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum freut sich bereits auf die nächsten Begegnungen und Veranstaltungen im Jahreslauf.



„Treu Kolping“, Bernhard Lucassen

Das Ruhrkohle-Orchester hat im Rahmen eines Benefizkonzertes den Gemeindesaal St. Marien gerockt

Am 15.03.2026 fand im Gemeindezentrum St. Marien in Essen-Karnap das Benefizkonzert des Ruhrkohle-Orchesters zugunsten des Kinderpalliativnetzwerks Essen statt.



Im sehr gut gefüllten Saal wurde den rund 200 Besucher*innen ganz viel Musikkultur nähergebracht. Mit einem herzlichen „Glück auf“ begrüßte der Vorstandsvorsitzende des Fördervereins St. Marien, Herr Hiegemann, die Anwesenden auf die typische Ruhrpott-Art und moderierte sprachgewandt durch den gemeinsamen Nachmittag.

Unter musikalischer Leitung von Gerd Dammann wurden die Gäste auf eine besondere musikalische Reise durch Klassik, Film, Musical, Swing und Pop geführt ohne dabei den Bezug zur deutschen Bergbaugeschichte zu verlieren. Viele bekannte Lieder erklangen im Saal und ließen die Besucher*innen immer wieder mit einstimmen und auch das ein oder andere Tränchen vergießen. Zum Finale durfte das traditionelle Steigerlied der Bergleute natürlich nicht fehlen und

brachte auch den letzten Besucher dazu von seinem Stuhl zu springen.



Der Eintritt zu dem Konzert war frei, stattdessen wurde eine freiwillige Spende zugunsten des Kinderpalliativnetzwerks Essen erbeten. Vertreter*innen des Kinderpalliativnetzwerkes waren ebenfalls vor Ort und unterstrichen die Bedeutung der Arbeit. Im Verlauf des Abends kam die beträchtliche Spendensumme von ca. 2.150,- € zusammen! Die gesammelten Spenden können bei den Kleinsten unserer Gesellschaft und ihren Familien in einer dramatischen Phase ihres Lebens nicht passender eingesetzt werden können. Der Verein der Freunde und Förderer der katholischen Kirche St. Marien e.V. bedankt sich beim Ruhrkohle-Orchester für diese tolle, gemeinsame Veranstaltung und natürlich bei allen Besucher*innen für die großzügige Unterstützung. Wir freuen uns auf eine baldige Wiederholung!

Text, Kinga Siegmund

Ostern entgegen - Sauberzauber

Weil die Pfarrkirche sich nicht alleine putzt, wurde am 14.03.2026 Werkzeug geschwungen und sich zwischendurch mit Kaffee gestärkt.



Welche Freude, die vielen schönen Details wieder glänzen zu sehen!



Karsamstag, 04.04.2026, um 10:00 Uhr sind alle eingeladen zum letzten Osterputz.

Text und Bilder, Barbara Büchte

Ökumenischer Kreuzweg

Am Sonntag, den 15.03.2026 traf sich der Ökumenekreis auf dem Friedhof Horst Nord, den „Horstern“ bekannt als „Knochenpark“. Gemeinsam wollten wir den Kreuzweg beten, der von einigen Menschen aus dem Ökumenekreis vorbereitet wurde.

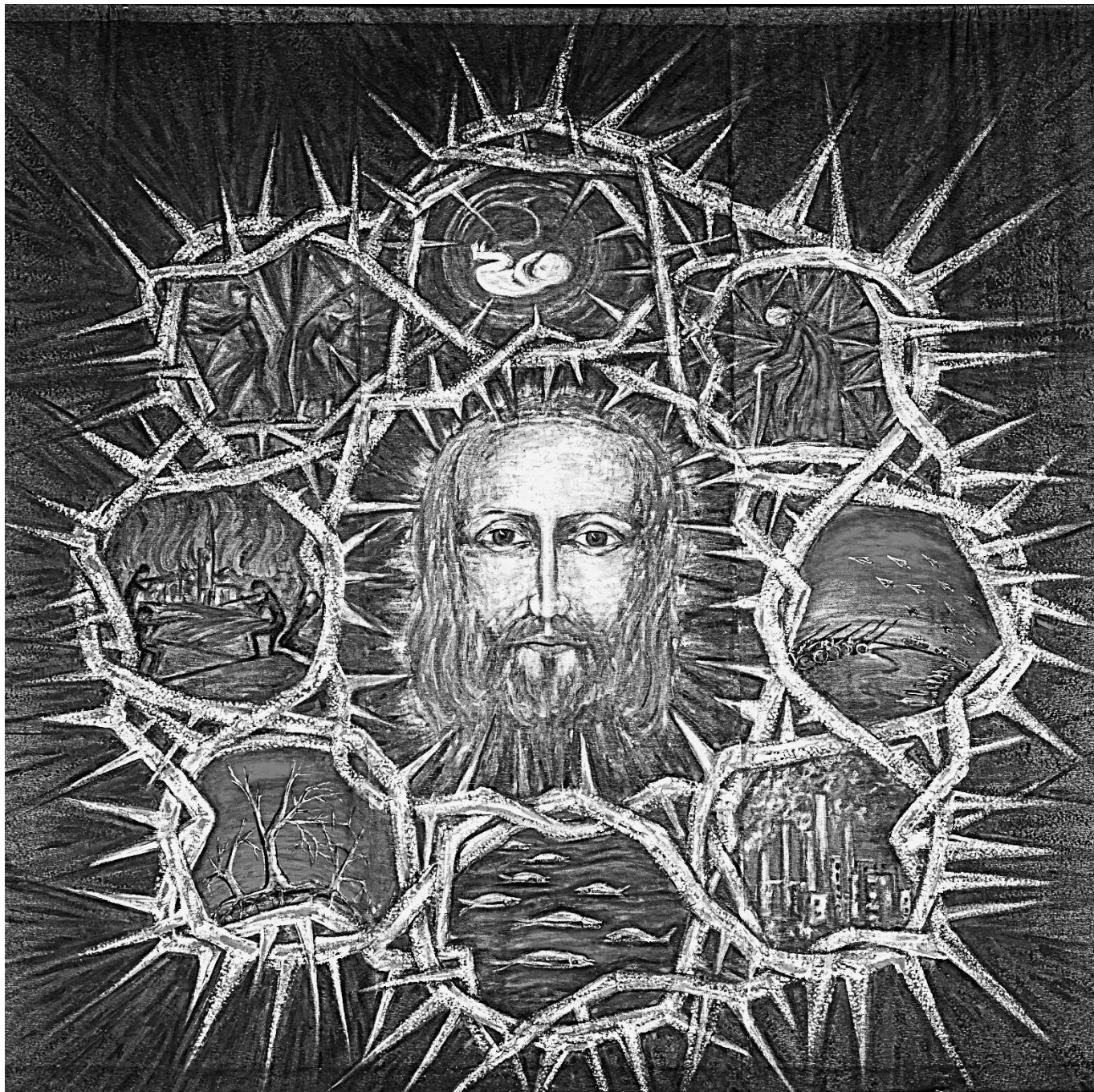


Dieser orientierte sich an Texten des diesjährigen ökumenischen Jugendkreuzweges. Dabei kamen wir an der Priestergruft, dem Grab der Franziskusschwestern, dem evangelischen Kreuz, dem



Grabmal der Familie Strunden und einer Lichtung vorbei. Zwischendurch kam die Sonne raus und wärmte die 20 Menschen, die miteinander beteten und sangen.

Text und Bilder: Ulrike Sommer



**Wir wünschen Ihnen
und Euch eine gesegnete
und frohe Osterzeit!**